

Holzlagerung

Stand: 30.09.2002

Nasslagerung

Lagerplätze in Baden-Württemberg

Grundlage

Aus den Erfahrungen der Nasslagerung von Sturmholz in den Jahren 1990 bis 1993 und 2000 bis 2002 wurde eine Konzeption für ein landesweites Netz mit geeigneten Nasslagerplätzen entwickelt. Diese Nasslagerplätze sind dauerhaft genehmigt und stehen jederzeit für die Einlagerung von Rundholz zur Verfügung. Einzelne Plätze stehen dabei nur für den Kalamitätsfall zur Verfügung, teilweise kann bei einer Kalamität die Kapazität der Plätze erheblich ausgeweitet sowie zusätzliche, bisher nicht vermerkte Plätze eingerichtet werden.

Die folgende Liste enthält ausschließlich staatlich betreute Plätze. Diese sind als Anlage über NSI inventarisiert. Darüber hinaus existieren Nasslagerplätze des Körperschaftswaldes der Sägeindustrie und von Privatforstbetrieben. Insgesamt steht für den Normalbetrieb eine Kapazität von ca. 200.000 Fm zur Verfügung, die im Kalamitätsfall auf über 1 Mio. Fm aufgestockt werden kann.

Plätze im Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg

Forstamt	Lagerplatz	Normalkapazität	Katastrophenkapazität
Emmendingen	Allmend	5.000	40.000
Bad R'au-Schapbach	Wolfkehre	5.000	11.000
	Vor Dollenbach	4.000	5.000
	Rimbach	2.000	2.500
Alpirsbach	Mantel	2.000	4.000
Bad Herrenalb	Schlangenwiese	2.000	17.000
Bonndorf	Erlenbach	2.000	8.500
Furtwangen	Hammereisenbach	1.500	12.000
	Gengenbach	Klausenbach	1.000
Kirchzarten	Zastler	3.000	5.000
Klosterreichenbach	Schrofel	10.000	60.000
Oberkirch	Bottenau	5.000	15.000
Pfalzgrafenweiler	Erzgrube	2.000	20.000
Radolfzell	Kiesgrube Wintermantel	7.000	35.000
	Dobelmühle	500	1.500
Rotenfels	Großfeld	1.000	100.000
Schluchsee	Hinterbauerhof	1.000	10.000
	Freudig	1.000	15.000
	Schlund	1.000	5.000
	Trockenschieber	1.000	3.000
St. Märgen	Rädleloch	500	2.000
	Kunkler-Holzplatz	1.000	5.000
Stühlingen	Mettmatal	1.000	6.000
Stühlingen	Schlatt	5.000	50.000
Sulz	Neckartal	2.000	10.000

Sulz	Kaltenbach	1.000	6.800
Sulz	Bronner	1.000	5.700
Titisee-Neustadt	Champanie	4.000	30.000
Todtmoos	Auerhäusle	1.000	4.000
Triberg	Täubermatte	5.000	11.000
Villingen-Schwenningen	Fischbach	1.500	12.000
Villingen-Schwenningen	Riedheim	3.000	30.000
Waldshut-Tiengen	Eislochweg	1.000	5.000
Wolfach	Lindenbauernhof	1.500	4.000
	Summe	97.500	623.000

Plätze im Bereich des Regierungspräsidiums Tübingen

Forstamt	Lagerplatz	Normalkapazität	Katastrophenkapazität
Abtsgmünd	Röhmensägmühle	5.000	20.000
Crailsheim	Sixenhof	5.000	20.000
Ellwangen	Saverwang	10.000	45.000
Gaildorf	Lache	10.000	60.000
Gschwend	STÖCK. SÄGM.	4.000	20.000
	Schmidbügel	2.000	8.000
Künzelsau	Grund	2.000	10.000
Oberkochen	Ochsenberg	5.000	20.000
Rosenberg	Gerbertshofen	4.000	17.000
Schwäbisch Hall	Rötenbach	9.000	35.000
Tübingen-Bebenhausen	Weilheimer Wiesen	3.000	50.000
Bad Waldsee	Holzschleife Mochenwangen	12.000	35.000
Biberach	Maselheim	3.000	12.000
Ochsenhausen	Rottumtal	5.000	20.000
Ravensburg	Rasthalde	10.000	25.000
Bad Schussenried	Holzhof Oberschwaben	1.500	10.000
	Summe	90.500	407.000